
Subject: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [merkules](#) on Sun, 28 May 2017 20:48:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Zu den Mitteln Ru, TM und CB lese ich oft, dass rein theoretisch keine Nebenwirkungen auftreten können(woher kommen diese Angaben?). In der Praxis sieht es , laut einigen Berichten, leider anders aus.

Kann mir Jemand sagen, welches dieser Mittel das BESTE Profil hat was mögliche NW und topische Anwendung betrifft? nur an der Molekülstruktur lässt es sich ja auch nicht ablesen (; wo kann ich diese Informationen nachlesen?

MfG

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 29 May 2017 06:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eine Sache des Ausprobierens. Bis jetzt hab ich bei RU nur was von Herzstechen gehört, und bei TM hieß es bei manchen, das sie Probleme beim einschlafen hatten. C.B. verwenden hier auf dem form ja gar keine User. O.C. gabs auch noch. Wüßte ich auch niemand.

Ausprobieren, und bei NW eben absetzten, so würde ich es vorschlagen....

Natürlich weiß man nicht wie sich die ganzen Substanzen langfristig auf die Gesundheit auswirken.

Im Moment bleib ich bei RU, da es perfekt wirkt und ich körperlich fitt bin. Wie gesagt, ich weiß nicht was in 5 Jahren ist. Vielleicht kann man auf Ket only umsteigen???? Wird aber nur bei einer leichten AGA der Fall sein.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 29 May 2017 08:11:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei TM gab es die "Nebenwirkung" Insomnia, ist auch nachvollziehbar. Das ganze habe ich international von zwei Personen gelesen. Soweit ich weiß, trugen es die Buben auch abends auf, ein Applikation früher hätte das Problem wohl schon gelöst / signifikant gemindert.

Bei RU gibt es einige BErichte über "Herzprobleme", RU gibt es aber schon 5+ Jahre auf den Markt und es wurden Konzentrationen von teilweise 10%+ getestet. Weit mehr als jeder normale

hier verwendet. Diese "Herzprobleme" kamen komischerweise alle, oder viele nach einem gewissen "Initialpost" auf.

Zitat:Natürlich weiß man nicht wie sich die ganzen Substanzen langfristig auf die Gesundheit auswirken.

Das weiß man doch so gut wie bei keinem Medikament. Ein schönes Beispiel ist ja Fin, das wurde jahrelang als sicheres Medikament gefeiert und jetzt ist es des Teufels. Beides stimmt nicht. Auch "normale" Medikamente, wie sie momentan täglich von Zig-Millionen genommen werden, könnten die eine oder andere Überraschung bereithalten, oder auch nicht.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 29 May 2017 09:52:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aspirin zB.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 29 May 2017 09:55:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein echtes Sicherheitsprofil erhält man nur über klinische Studien am lebenden Menschen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Klinische_Studie

Diese werden bislang nur für CB durchgeführt:

<http://www.cassiopea.com/~media/Files/C/Cassiopea/presentations/2015-financial-results-v2.pdf>
(ab S. 17)

Das Sicherheitsprofil von RU und TM ist somit unbekannt, es können nur Mutmaßungen anhand von Erfahrungsberichten (individuell, daher kaum aussagekräftig) oder Ableitungen aus anderen Studien (Affenstudie im Falle von RU, Studien verwandter Medikamente [Ramatroban, Setipiprant] im Falle von TM) unternommen werden.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 29 May 2017 18:00:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemon: Ist Ramatroban auch ein "Antiharausfallmittel" / Antagonist.. ?

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 29 May 2017 19:47:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 29 May 2017 20:00Pandemon: Ist Ramatroban auch ein "Antihäuschnupfenmittel" / Antagonist.. ?
Nein, es ist in Japan als Heuschnupfenmittel auf dem Markt.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11778458>
<https://en.wikipedia.org/wiki/Ramatroban>
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/28583/360233/#msg_360233

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 29 May 2017 20:09:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium. Gut gut. Das kann ich auch gebrauchen! *Hatschi*
War Citirizin nicht auch gut für die Haare (zumindest topisch)?! Ist ja auch ein Heuschnupfenmittel.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 29 May 2017 20:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 29 May 2017 22:09Pandemonium. Gut gut. Das kann ich auch gebrauchen! *Hatschi*
War Citirizin nicht auch gut für die Haare (zumindest topisch)?! Ist ja auch ein Heuschnupfenmittel.

Cetirizin topisch wurde hier im Forum vor Jahren ziemlich ausgiebig getestet und es hat wohl nichts gebracht. Die alten Threads lassen sich über die Forensuche finden.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Jun 2017 18:45:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 29 May 2017 23:25Sonic Boom schrieb am Mon, 29 May 2017 22:09Pandemonium. Gut gut. Das kann ich auch gebrauchen! *Hatschi*
War Citirizin nicht auch gut für die Haare (zumindest topisch)?! Ist ja auch ein Heuschnupfenmittel.

Cetirizin topisch wurde hier im Forum vor Jahren ziemlich ausgiebig getestet und es hat wohl nichts gebracht. Die alten Threads lassen sich über die Forensuche finden.

ja..aber alle in der HCL Salzform

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 05 Jun 2017 14:26:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

merkules schrieb am Sun, 28 May 2017 22:48Hallo zusammen,

Zu den Mitteln Ru, TM und CB lese ich oft, dass rein theoretisch keine Nebenwirkungen auftreten können(woher kommen diese Angaben?). In der Praxis sieht es , laut einigen Berichten, leider anders aus.

Kann mir Jemand sagen, welches dieser Mittel das BESTE Profil hat was mögliche NW und topische Anwendung betrifft? nur an der Molekülstruktur lässt es sich ja auch nicht ablesen (; wo kann ich diese Informationen nachlesen?

MfG

Kann man nicht sagen.

Bei vielen pharmazeutischen Mitteln kann man oft erst nach großflächiger Langzeitanwendung etwas zu den Risiken sagen.

Bei vielen der (trizyklischen) Antidepressiva ist erst nach Jahren herausgekommen, dass einige davon chronische Herzprobleme und Blutbildungsstörungen verursachen können.

Es kann also gut sein, dass viele RU-Anwender langfristig Herzprobleme bekommen. Kann, muss aber nicht...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 05 Jun 2017 14:27:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Mon, 29 May 2017 10:11Auch "normale" Medikamente, wie sie momentan täglich von Zig-Millionen genommen werden, könnten die eine oder andere Überraschung bereithalten, oder auch nicht.

Klar, aber dazu gibt es Studien, Statistiken und Warnungen. Bei so Sachen wie RU und co weißt Du nicht, woran Du bist...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen

Posted by [merkules](#) on Mon, 05 Jun 2017 16:48:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Vielen Dank für alle Antworten.

Warum können denn Antiandrogene das Herz belasten und auf welche Art genau?
Schwächung des Herzmuskels?

Demnach ist also CB das sicherste Mittel, da dieses das einzige ist zu welchem überhaupt Studien am Menschen durchgeführt wurden. Klar, die anderen könnten sicherer sein, aber wenn dazu nichts genaues vorliegt sehr risikoreich.

Grüße

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 05 Jun 2017 16:53:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Herzgeschichte hat sich irgent jemand mal ausgedacht und die ganzen hypochonder haben dann plötzlich auch ein zwicken gespürt, als sie davon gelesen haben.

Da müssten Frauen und Transgender ja quasi reihenweise vom Stuhl kippen wegen Herzversagen ...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 05 Jun 2017 21:11:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

merkules schrieb am Mon, 05 June 2017 18:48

Warum können denn Antiandrogene das Herz belasten und auf welche Art genau?
Schwächung des Herzmuskels?

z.B.

Das Problem ist, dass es keiner so genau sagen kann. Es gibt gefühlt Hunderte Interaktionen, die im Körper passieren können. Deswegen sind (Langzeit) Studien, medizinisch protokollierte Erfahrungsberichte und Kontrollen so wichtig! Im Prinzip läuft Medikamentenentwicklung folgendermaßen ab: Man synthetisiert im Labor ein paar theoretisch modellierte Chemikalien und testet sie an Ratten. Die Chemikalien, die am erfolgsversprechendsten wirken, also die Ratten nicht tot umkippen lassen und eine gewisse positive pharmakologische Wirkung in der Ratte induzieren, werden weiter untersucht: Phase 1, Phase 2, Phase 3, also auch Tests an Menschen. Wenn sie diesen Prozess durchlaufen haben und am Markt zugelassen werden, kann man sagen: Sie sind einigermaßen sicher, verursachen keine "katastrophalen" Nebenwirkungen, wobei selbst zu diesem Zeitpunkt viele Langzeit- und Nischennebenwirkungen nicht ausgeschlossen werden können. Diese ergeben sich dann oft erst nach Jahren und

Dutzenden Langzeitstudien...

merkules schrieb am Mon, 05 June 2017 18:48

Demnach ist also CB das sicherste Mittel, da dieses das einzige ist zu welchem überhaupt Studien am Menschen durchgeführt wurden. Klar, die anderen könnten sicherer sein, aber wenn dazu nichts genaues vorliegt sehr risikoreich.

Ja, das kann man so sagen.

Bei Fin, Minox und CB weißt Du wenigstens einigermaßen, woran Du bist...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen

Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 06 Jun 2017 22:14:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wurden kombinierte Studien zu Finasterid und Minox gemacht hinsichtlich Nebenwirkungen / Sicherheit? Interaktionen gibts es nicht nur bei ungetesteten Lösungen...

Es gibt Studien, die sagen, dass Fin relativ sicher ist. Allerdings wurde nichts auf wirkliche Langsicht untersucht.

Es gibt übrigens, was viele nicht so ganz glauben wollen, eine krasse Liste an möglichen Minoxnebenwirkungen.

<https://www.drugs.com/sfx/minoxidil-side-effects.html>

Vielleicht einigen wir uns darauf, dass es eigentlich keine Wirkung ohne Nebenwirkung geben kann und alles was wir nehmen / applizieren ein Risiko ist.

Dennoch ist mir eine topische Applizierung von fragwürdigen Lösungen wie Ru lieber als mir Fin reinzuhauen, was ich jahrelang befürwortet habe und auch genommen habe. Aber die PFS-Fälle sind oft real und inzwischen hat mein ehemaliger Hautarzt mich auch angesprochen ob ich noch Fin nehmen würde, er hätte da jetzt doch ein paar Patienten die es "gekostet" hat. Nicht im Sinne von ganz Tod, aber eben mit persistenten Nebenwirkungen. Teilweise auch nach kürzerer Zeit (<1Jahr).

Ja, auch Ket sollte man vielleicht kritisch betrachten, ne halbe Stunde auf der Birne in Alkohol und PG gelöst, ist halt etwas anders als der Hersteller so im Sinne hatte...

Vielleicht sollte man aber auch etwas Vertrauen haben in unsere Körper, wir sind ja auch täglich unzähligen Umweltgiften ausgesetzt, Stadtbewohner sowieso.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen

Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Wed, 07 Jun 2017 05:35:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jedes Mittel wirkt bei jedem anders ! Selbst bei normalen handelsüblichen Shampoos Zb fructis haben manche Leute Haarausfall bekommen weil sie auf irgendwas allergisch reagiert haben ... leider muss man es selber testen und sehen ob es positiv negativ oder vllt garnicht wirkt

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 07 Jun 2017 13:48:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

makemyhairgreatagain schrieb am Wed, 07 June 2017 07:35Jedes Mittel wirkt bei jedem anders !

Wenn dem so ist, wie wäre es dann mit einer Zyankali-Kapsel. Vielleicht reagierst Du darauf ja anders als H*I*T*L*E*R und co. und stirbst nicht daran

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 07 Jun 2017 14:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Wed, 07 June 2017 00:14Wurden kombinierte Studien zu Finasterid und Minox gemacht hinsichtlich Nebenwirkungen / Sicherheit? Interaktionen gibts es nicht nur bei ungetesteten Lösungen...

Es gibt Studien, die sagen, dass Fin relativ sicher ist. Allerdings wurde nichts auf wirkliche Langsicht untersucht.

Es gibt übrigens, was viele nicht so ganz glauben wollen, eine krasse Liste an möglichen Minoxnebenwirkungen.

<https://www.drugs.com/sfx/minoxidil-side-effects.html>

Auch wenn die Studienlage möglicherweise nicht perfekt ist: wenigstens gibt es dazu Studien und statistische Häufigkeitsverteilungen zu Nebenwirkungen! D.h. Du weißt wenigstens, dass es bei FIN so etwas wie PFS gibt, dass es zu sexuellen Störungen kommen kann, dass es ziemlich wahrscheinlich nicht karzinogen wirkt etc.

Jürgen87 schrieb am Wed, 07 June 2017 00:14

Vielleicht sollte man aber auch etwas Vertrauen haben in unsere Körper, wir sind ja auch täglich unzähligen Umweltgiften ausgesetzt, Stadtbewohner sowieso.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Wed, 07 Jun 2017 14:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okok manche Mittel wirken gleich

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 07 Jun 2017 16:03:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

makemyhairgreatagain schrieb am Wed, 07 June 2017 16:12Okok manche Mittel wirken gleich

Zur allgemeinen Sicherheit von Mitteln: Je länger ein Mittel auf dem Markt ist und je mehr Leute es einsetzen, umso besser kann man es einschätzen.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 08 Jun 2017 06:48:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Mon, 05 June 2017 18:53Die Herzgeschichte hat sich irgent jemand mal ausgedacht und die ganzen hypochonder haben dann plötzlich auch ein zwicken gespürt, als sie davon gelesen haben.

Da müssten Frauen und Transgender ja quasi reihenweise vom Stuhl kippen wegen Herzversagen ...

Nicht unbedingt. Bei denen übernehmen dann die weiblichen Gegenstücke die Aufgabe der Androgene.

Ich glaube allerdings ru ist 95% sicher. Alle möglichen User nehmen das Zeug seit Jahren sind gesund.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [merkules](#) on Thu, 08 Jun 2017 10:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wäre doch interessant zu wissen, wie viele User Ru schon wie lange nehmen? Sonic ist der Einzige, mir bekannte, der Ru schon über mehrere Jahre anwendet.

Dieser Thread ist vielleicht schon bekannt, falls nicht :

<https://www.goodlookingloser.com/forums/hair-loss-prevention/80174-ru58841-heart-failure-please-read>

Sicher ist es schwer nachzuvollziehen woran es nun genau gelegen hat, aber macht schon nachdenklich.

Wie sieht es denn mit der körperliche fitness der Anwender aus? Treibt ihr regelmäßig sport und seid körperlich belastbar?

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Thu, 08 Jun 2017 11:05:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab eine neue Packung Ru hier stehen die ich eig nehmen wollte durch sowas hab ich beschlossen das erstmal weg zulassen

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 08 Jun 2017 16:30:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier in diesem Forum gibt es eine mittlere zweistellige Anzahl, die es ebenso über Jahre bereits nimmt, mich eingeschlossen. Und das sind nur die, die es gesagt haben, dass sie RU nehmen. Viele nehmen es auch und schreiben kein Wort, siehe analog FIN-Konsumenten,

Es dürfe selbst allein im dt. Bereich eine dreistellige Summe an Usern sein, die es aktuell nehmen. Nemesis ist einer der die höchsten Dosen nimmt, 100mg, auch nicht seit gestern.

International dürften wir auf eine 4-stellige Zahl kommen, im Englischen Raum wird RU noch etwas länger genommen, ich denke wir kommen an gute 5 Jahre "Testzeit. Die berichteten "Nebenwirkungen" sind zu der Anzahl recht verschwindend. Ich kenne keinen Fall von einer ernstzunehmenden RU-Nebenwirkung, die auch wirklich darauf zurückzuführen ist. Wie ich schon mal sagte, Minox ist auch kein Mineralwasser und wird sehr gern als Vehikel genommen für RU. Wenn dann jemand schreibt er habe "Herzprobleme" kann das auch von Minox kommen, wie gesagt, steht in den öffentlichen Nebenwirkungsliste und ist nicht mal selten...

Hier im Forum will euch keiner RU verkaufen, ihr habt aber auch nicht so viel Auswahl an wirksamen Mitteln. Ru gehört dazu. Nicht für alle, aber was wirkt schon bei allen?

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [makemyhairgreatagain](#) on Fri, 09 Jun 2017 05:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hast du recht und man weiß ja auch nicht ob eine Herzerkrankung bei dem Typ vorliegt oder ob er nicht nur stuss erzählt

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [BaldenderWalter](#) on Fri, 09 Jun 2017 13:49:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RU zu nehmen ist blanker Wahnsinn.

Ich mach's trotzdem.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [BaldenderWalter](#) on Fri, 09 Jun 2017 13:59:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum machen denn keine RU User hier Echokardiographien? @SonicBoom, Du zum Beispiel... Sag einfach Du hättest Herzstechen und ab und zu Engegefühl in der Brust, dann zahlts die Kasse. Ich habe einen Termin in 2 Monaten. Danach werde ich RU anfangen und 3-6 Monate später eine EKG wiederholen...

Anyone?

Edit: Habe gerade in dem Heart Failure durch RU Post gelesen dass normales EKG anscheinend nichts zeigt

"Oh yeah guys, stress echo and ekg won't show anything. You need a full doppler echo."

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 09 Jun 2017 14:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Demnächst ist RU auch noch Schuld daran, dass Trump zum präsidenten gewählt wurde....

Ach moment, Finasterid war es

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [merkules](#) on Sun, 16 Jul 2017 19:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

ich habe mich nun entschieden, das CB zu testen. Kann mir Jemand einen Rat zum Vehikel geben? ich lese nur widersprüchliches, am häufigsten wird aber zu 50/50 Eth/PG geraten, bei 1 bis 3 % CB.

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 17 Jul 2017 15:26:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

merkules schrieb am Sun, 16 July 2017 21:41Hallo

ich habe mich nun entschieden, das CB zu testen. Kann mir Jemand einen Rat zum Vehikel geben? ich lese nur widersprüchliches, am häufigsten wird aber zu 50/50 Eth/PG geraten, bei 1 bis 3 % CB.

Wann kommt CB denn eigentlich offiziell auf den Markt? Ich lese schon seit gefühlt 10 Jahren über CB...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [newbie123](#) on Mon, 17 Jul 2017 18:56:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.cassiopea.com/activities/product-pipeline.aspx>

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Sat, 22 Jul 2017 14:32:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Mon, 17 July 2017
20:56<http://www.cassiopea.com/activities/product-pipeline.aspx>
also frühestens 2021, also wahrscheinlich 2024....

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Lennox](#) on Sat, 22 Jul 2017 15:12:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man dht Hemmer und Ru kombiniert, ist die Gefahr viel größer das östrogenbedingte Nebenwirkungen auftreten, als wenn man nur eine Sache davon konsumieren würde. Wenn im Körper der Antagonist (DHT) zu Östrogen sowieso schon fehlt kann ich mir gut vorstellen, dass Ru das i Tüpfelchen ist und man beispielsweise eine Gyno/ Wassereinlagerungen etc. noch intensiver bekommt als man es eventuell bei Finasterid/ Dutasterid ohnehin schon bekommen würde. Man(n) kommt langfristig einfach nicht drumherum Serms oder Aromatasehemmer zu nehmen, wenn man nicht innerhalb eines schleichenden Prozesses seine Männlichkeit verlieren

möchte.
Trial and Error Prinzip...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Sat, 22 Jul 2017 15:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Sat, 22 July 2017 17:12
Man(n) kommt langfristig einfach nicht drumherum Serms oder Aromatasehemmer zu nehmen
Was nimmt man denn da am besten?
Hast Du bitte ein paar Links parat, damit ich mal 'ne Vorstellung bekomme? Danke

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [merkules](#) on Tue, 25 Jul 2017 18:16:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann keiner einen Tipp zum Vehikel für das CB geben?

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [Nomadd](#) on Tue, 25 Jul 2017 21:04:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

merkules schrieb am Tue, 25 July 2017 20:16 Kann keiner einen Tipp zum Vehikel für das CB geben?
Frag mal "Swoop" im Hairlosstalk. Der setzt das ein und ist großer Fan davon. Der hat mehr Ahnung als wir hier zusammen...

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen
Posted by [pilos](#) on Thu, 27 Jul 2017 15:06:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

merkules schrieb am Tue, 25 July 2017 21:16 Kann keiner einen Tipp zum Vehikel für das CB geben?

geht mit fast alles

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 27 Jul 2017 18:47:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos, also genau wie bei RU? CB in Bifonhaarwasser und mit PG mixen?!

Subject: Aw: Sicherheitsprofil wirksamer Mittelchen

Posted by [pilos](#) on Fri, 28 Jul 2017 06:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 27 July 2017 21:47Pilos, also genau wie bei RU? CB in Bifonhaarwasser und mit PG mixen?!

das bifon HL ist doch eine hystorische lösung aus den RU anfängen, angelehnt an das K&B

ansonsten alk pg wasser

wer noch mit bifon arbeitet
kann

15pg
15alk
70 bifon HL

machen

aber bifon HL ist nicht mehr nötig, seitdem wir wissen dass es das alk pg wasser stabil tut
